

Abstimmungen/Wahlen

Stimmausweise einscannen Kanton BE

Schlüssel EN-155426

Anwendung Desktop | Webclient

Beschreibung Es gibt für diverse Kantone die Möglichkeit, Stimmausweise mit Barcodes zu drucken und danach einzuscannen. Im Kanton BE ist diese Möglichkeit ebenfalls gewünscht.

Lösung Der Geschäftsfall "Stimmausweise scannen" steht nun auch im Kanton BE allen Gemeinden zur Verfügung.

Data | Mutationswarteschlange

Fehler beim Verarbeiten von Standort-Änderungen

Schlüssel EN-153918

Beschreibung Bei der Verarbeitung von Standort-Mutationen für die Mutationswarteschlange kann es zu Fehlern kommen, wenn bei einem Softwaresystem Nachführen 1 = "Nachführen nur mit vorhandener Verwendungsrolle" eingetragen wird. Wird mit dieser Konfiguration ein Standort geändert, der keine Verwendungsrolle eingetragen hat, wird der Eintrag in die Mutationswarteschlange nicht geschrieben, die Verarbeitung des Ereignis dauert mehrere Stunden und schlägt anschliessend fehl. Während dieser langen Verarbeitung werden andere Mutationswarteschlange-Einträge nicht geschrieben und es kommt zusätzlich zu Verzögerungen beim Abgleich mit anderen Umsystemen.

Lösung Soll kein Mutationswarteschlangeneintrag geschrieben werden, bricht die Verarbeitung sofort ab.

Datenquellen

Erweiterung CSV-Datenquelle: Bezug CSV-Datei via URL

Schlüssel EN-154464

Beschreibung Bei der CSV-Datenquelle ist aktuell nur die Verwendung von lokalen Dateien möglich. Es ist nicht möglich, CSV-Dateien von einer URL zu beziehen.

Lösung Die Pfad der CSV-Datei kann neu als URL konfiguriert werden. In diesen Fällen wird die CSV-Datei zuerst von der URL geladen.

Dokumente

Fehler beim Import von Dokumenten wenn Speichermodus = Nur aktuelle Version

Schlüssel EN-154136

Beschreibung Wird beim Dokument-Import über das DMS-Plugin der Speichermodus = "Nur aktuelle Version" verwendet, führt dies Problemen. Der File-Name wird fälschlicherweise gemäss hochgeladenen Dokument gesetzt (.tmp). Dies führt dazu, dass keine Vorschau angezeigt werden kann.

Lösung Der Import der Dokumente funktioniert auch mit dem Speichermodus "Nur aktuelle Version" korrekt.

Vorschau für webp-Dateien

Schlüssel EN-154253

Beschreibung Aktuell können webp-Dateien in der Vorschau nicht angezeigt werden.

Lösung Auch webp-Dateien können, wie andere Grafik-Formate auch, in der Vorschau angezeigt werden.

Fehlerhafte Berechtigungsprüfung beim der Erfassung von Dokumenten

Schlüssel EN-155333

Beschreibung Wenn über innoconnect ein Dokument mit mehreren Referenzen erfasst wird, dann wird die folgende Fehlermeldung ausgelöst:
Keine Berechtigung vorhanden!

Lösung Die Berechtigungsprüfung funktioniert korrekt.

Dokumente | Zertifikate (Signierung)

Fehlerhafte Ermittlung der verfügbaren Zertifikate für eine Organisationseinheit

Schlüssel

EN-154140

Beschreibung Eine Organisationseinheit (Stelle) ist mehr als einer Abteilung zugewiesen. Der Abteilung ist ein Zertifikat zugewiesen. Bei der Ermittlung der verfügbaren Zertifikate für die Stelle kann es sein, dass keine Zertifikate ermittelt werden.

Lösung Die Ermittlung der verfügbaren Zertifikate wird korrekt durchgeführt.

Zertifikat wird bei der Einrichtung als privates Zertifikat erkannt

Schlüssel

EN-154173

Beschreibung Bei der Einrichtung von QuoVadis-Zertifikaten kann es sein, dass diese als private Zertifikate erkannt werden. In der Folge kann das Zertifikat z.B. nicht bei Reporten zugewiesen werden.

Lösung Private Zertifikate auf Medium "Token / Smartcard" werden nicht mehr unterstützt.

Einwohner

Zuzug - Ein Subjekt oder ein Name muss angegeben werden.

Schlüssel

EN-149631

Anwendung

Desktop | Webclient

Beschreibung In gewissen Konstellationen kann es vorkommen, dass im provisorischen Zuzug erstellte Zivilstände, beim definitiven Zuzug nicht übernommen werden können. Es erscheint der Fehler, dass ein Subjekt oder ein Name angegeben werden müsse.

Beispiel:

Ehepaar war bereits einmal in Gemeinde wohnhaft und zieht gemeinsam als 'verheiratet' weg.

Beim Wiederzuzug beider Partner besitzt der Zivilstand 'verheiratet' jedoch ein anderes Datum (z.B. während der Abwesenheit aus der Gemeinde geschieden und erneut geheiratet).

Lösung Im provisorischen Zuzug erfasste Zivilstände werden fehlerfrei durch den definitiven Zuzug übernommen.

Erweiterung Standard-Report "Auskunft einfach" Kanton BL

Schlüssel

EN-153647

Beschreibung Gemäss Anmeldungs- und Registergesetz (ARG) des Kantons Baselland erteilt die Einwohnerkontrolle Privatpersonen Auskünfte über: Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum und Wohnadresse
Auf dem kantonalen Standard-Report Auskunft wird das Geschlecht nicht ausgegeben.

Lösung Der kantonale Standardreport "Auskunft einfach" vom Kanton Baselland wird mit folgenden Informationen ergänzt:
- Geschlecht
- Geburtsdatum

Namensänderung berücksichtigt Parameter 182 "Vorbelegung Allianzname"

Schlüssel

EN-153781

Beschreibung Bei einer Namensänderung des Vornamens von Einwohnern mit Ledigname wird fälschlicherweise der Allianzname gebildet. Die Namensänderung soll den Parameter 182 "Vorbelegung Allianzname" korrekt berücksichtigen.

Lösung Die Namensänderung berücksichtigt den Parameter 182 "Vorbelegung Allianzname".

Falsche Sorgerechtsbezeichnung im innoconnect

Schlüssel

EN-153867

Anwendung

Desktop

Beschreibung Bei der Ermittlung von Beziehungen über innoconnect werden Elterndaten zurückgeliefert. Bei minderjährigen Kindern wird pro Elternteil die Information zum Sorgerecht als Code und Bezeichnung geliefert. Dabei werden die Bezeichnungen falsch ermittelt.

Lösung Die Bezeichnungen zum Sorgerecht werden korrekt ermittelt.

Einwohner | Auswertungen

Anpassung Standardreport Z1 Kanton BE

Schlüssel

EN-153773

Anwendung

Desktop

Beschreibung Das Z1-Formular des Kantons Bern wurde aktualisiert. Der Standard-Report in innosolv soll erweitert werden.

Lösung Der Standard-Report Z1 des Kantons Bern wurde gemäss dem kantonalen Formular aktualisiert.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Schnittstelle KMS: Tod mittels ModifyContact anstatt deleteSubject senden		Schlüssel	EN-152948
Beschreibung	Das Todesdatum wird via NestNR-Schnittstelle und auch eCH-0244 mittels deleteSubject und nicht via modifySubject geliefert. Das Ereignis "deleteSubject" soll nur gesendet werden, wenn das Subjekt effektiv gelöscht wurde.		
Lösung	Das Todesdatum wird im Event "ModifySubject" bei Tod des Subjekts übermittelt. DeleteSubject wird nur bei der Löschung des Subjekts in innosolv übermittelt.		
Subjekt mit Verwendung "KMS" kann nicht gelöscht werden		Schlüssel	EN-153898
		Anwendung	Desktop Webclient
Beschreibung	Subjekte mit Verwendung "KMS" können nicht mehr gelöscht werden. Es muss die Verwendung zuerst entfernt werden, dadurch wird jedoch keine Meldung der Löschung mehr an KMS übermittelt.		
Lösung	Subjekte mit Verwendung "KMS" können wieder gelöscht werden, auch wenn die Verwendung "KMS" eingetragen ist.		
Meldung an kant. Migrationsamt auch ohne Nachricht		Schlüssel	EN-153939
Beschreibung	Im Geschäftsfall Meldung ans Migrationsamt via eCH-0223 kann auch ohne Nachricht abgeschlossen werden. In diesem Fall wird eine Nachricht ohne Inhalt erstellt. Diese Nachricht wird verwendet um z.B. Dokumente zu Verknüpfen. Wird die Nachricht auf der Aktivität gelöscht, kann in der eCH-0223-Meldung kein EventType mehr ermittelt werden.		
Lösung	Der EventType wird auch ans Migrationsamt übermittelt, wenn die Aktivitätsnachricht gelöscht wird.		
Adoption bei gleichgeschlechtlichen männlichen Adoptiveltern		Schlüssel	EN-154177
Beschreibung	Wird eine Adoption mit zwei männlichen Adoptiveltern durchgeführt, endet die Verarbeitung in einem Timeout, falls die Daten durch eCH-Meldungen geliefert wurden.		
Lösung	Adoptionen mit zwei männlichen Adoptiveltern, welche über eCH-Meldungen geliefert wurden, werden korrekt verarbeitet.		
Indiv-Function zur Ermittlung Mailadresse für Meldung an Migrationsamt		Schlüssel	EN-155403
		Anwendung	Desktop Webclient
Beschreibung	Das Migrationsamt ZH benötigt für die Einladung der Biometriedaten die E-Mail-Adresse des Einwohners. Das eCH-0223-Schema enthält aktuell keine Attribute zur Übermittlung der Kommunikationen. Die E-Mail-Adresse des Einwohners soll deshalb in der Notiz übermittelt werden.		
	Mit einer Indiv-Function soll die E-Mail-Adresse ermittelt und via Aufgabenmanager direkt in die Notiz des Geschäftsfalles "Meldung Migrationsamt" übergeben werden.		
Lösung	Mittels der Indiv-Function "MailadresseMeldungMigrationsamt_F" kann die E-Mail-Adresse des Einwohners ermittelt und anschliessend via Aufgabenmanager als Notiz (Beispiel im Kommentar der Indiv-Function vorhanden) an den Geschäftsfall "Meldung Migrationsamt" übergeben werden. Die Indiv-Function wurde in den Hilfsprogrammen abgelegt.		
	Die E-Mail-Adresse des Einwohners (unter Berücksichtigung der Datenrechte) wird dabei mit folgender Priorität ermittelt:		
	1. Einwohner, Lokation: privat 2. Einwohner, Lokation: geschäftlich 3. Ehepartner des Einwohners, Lokation: privat 3.1 bei Minderjährigen □ Eltern, Lokation: privat 4. Ehepartner des Einwohners, Lokation: geschäftlich 4.1 bei Minderjährigen □ Eltern, Lokation: geschäftlich		

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

Konfigurationsmöglichkeit für Erledigung des eUmzug-Vorinkasso bei innerkantonalen Umzügen		Schlüssel	EN-153561
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Aktuell wird beim Export eines Zuzugs oder Umzugs an das ZEMIS das eUmzug-Vorinkasso automatisch erledigt, sofern es sich um einen innerkantonalen Umzug handelt. Die Migrationsämter mutieren teilweise weitere Daten mit manuellen Gebühren, die anschliessend als „ChangeOtherDataElements“-Meldung an die Gemeinde exportiert werden. In solchen Fällen steht das bereits eingezogene eUmzug-Vorinkasso nicht mehr zur Verfügung und wird somit nicht korrekt verrechnet.		
Lösung	Mithilfe des Basis-Parameters 297 "Erledigung eUmzug-Vorinkasso innerkantonal" kann gesteuert werden, ob das eUmzug-Vorinkasso bei innerkantonalen Umzügen automatisch erledigt wird oder auf eine ZEMIS-Meldung gewartet werden muss und das Vorinkasso mit der Meldung abgebolten wird.		

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug

eUmzug-Aktivitäten direkt "Erledigt" setzen		Schlüssel	EN-153028
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Aktivitäten von eUmzug dürfen nicht einfach erledigt werden. Ansonsten bleibt der Geschäftsfall bei eUmzug offen. Beim manuellen Wegzug ohne eUmzug-Aktivität wird jedoch fälschlicherweise die BusinessProcessId der "erledigten" Aktivität in der Meldung angedruckt. Jedoch wird keine Quittung an eUmzug ausgelöst, weshalb die Zuzugsgemeinde auf die Portalmeldung wartet, welche jedoch nicht kommen wird.		
Lösung	Das manuelle Erledigen einer eUmzug-Aktivität wird unterbunden. Eine Fehlermeldung weist den Benutzer darauf hin, dass die Aktivität mit dem Geschäftsfall erledigt werden muss.		

eUmzug - Probleme mit eCH-0194 V3.0		Schlüssel	EN-153846
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Obwohl der Name des Vermieters geliefert wird, wird dieser nicht in der eUmzug-Aktivität angedruckt. Mit dem Import der neuen Version eCH-0194V3 wird in den Zuzug-Aktivitäten vom eUmzug-Portal fälschlicherweise immer die Aktion "Anmeldung" anstatt "Anmeldebestätigung" zugewiesen.		
Lösung	Wird der Name des Vermieters in der elektronischen Meldung übermittelt, wird dieser in der Aktivität angedruckt. Die Aktion der Zuzug-Aktivitäten vom eUmzug-Portal wird korrekt gesetzt.		

Einwohner | Export Schulgemeinde (inkl. eCH)

Schnittstelle Export Schulgemeinde - Aufbereitung der Konfession konfigurierbar		Schlüssel	EN-154183
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In der Schnittstelle Export Schulgemeinde wird unter anderem auch die Konfession der Einwohner aufbereitet. Je nach Kanton kann es sein, dass diese Informationen nicht übermittelt werden dürfen. Dies muss eingeschränkt werden können.		
Lösung	Für die Jobdefinition "Schulgemeinde Export" (28/1) steht ein Parameter zur Verfügung, mit welchem gesteuert wird, ob die Daten zur Konfession aufbereitet werden. Standardmässig ist dieser Parameter aktiv und verhält sich gleich wie bisher.		

Energiekennzeichnung

Energiekennzeichnung - Terminläufe des aktuellen Jahres werden nicht angezeigt		Schlüssel	EN-152070
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Auf der Energiekennzeichnung für das aktuelle Jahr wird im Register Terminlauf der eingerichtete Terminlauf mit aktiviertem Kontrollkästchen "Energiekennzeichnung" nicht angezeigt. Die Terminläufe für das aktuelle Jahr sollten in der Energiekennzeichnung für das aktuelle Jahr angezeigt werden.		
Lösung	Im Register Terminlauf der jeweiligen Energiekennzeichnung werden die korrekten Terminläufe angezeigt.		

Energiekennzeichnung

Energiekennzeichnung Farben im Diagramm korrekt darstellen

Schlüssel

EN-154260

Beschreibung Wird bei der Energiekennzeichnung mehr als ein Diagramm angedruckt, stimmen die einzelnen Farben in den Diagrammen nicht immer überein. Der Fehler wird durch das Filtern der Datensätze auf dem Datenband Energiekennzeichnung_Detail_Grafik verursacht.

Lösung Die Farben der Kreisdiagramme stimmen auch bei mehreren Energiekennzeichnungen.

CO2 Emissionen und Radioaktiver Abfall auf Energiekennzeichnung

Schlüssel

EN-154261

Beschreibung Auf der Energiekennzeichnung sollen CO₂-Emissionen und radioaktiver Abfall dargestellt werden.

Lösung Auf der Energiekennzeichnung können die CO₂-Emissionen und radioaktiver Abfall in zwei separaten Feldern eingegeben werden. Die beiden Felder werden bei der Übersicht auf dem Rechnungsformular dargestellt. Die Standardformulare wurden mit den Feldern erweitert.

ERP Integration | Abacus

Dossiername aus isagcfg wird ignoriert

Schlüssel

EN-153836

Anwendung

Desktop | Webclient

Beschreibung Der Belegdossiername muss zwingend in der Jobdefinition 96 hinterlegt werden, da die Einträge im isagcfg.xml so oder so überschrieben werden.

Die Einstellungen aus der Jobdefinition sollen weiterhin (wie die restlichen ERP-Einstellungen dort) optional bleiben.

Lösung Die Einstellungen können wieder korrekterweise sowohl im isagcfg.xml als auch in den Jobdefinitionen hinterlegt werden.

ERP Integration | Abacus | Debitoren

Positionstext in der Abacus-Schnittstelle auf 80 Zeichen erweitern

Schlüssel

EN-152139

Anwendung

Desktop | Webclient

Beschreibung Mit "EN-106892" wurde der Positionstext intern von 30 Zeichen auf unbeschränkte Zeichenanzahl geändert. Für die Abacus-Schnittstelle konnte die Anpassung jedoch nicht gemacht werden, da nicht alle damals unterstützten Abacus-Versionen mehr als 30 Zeichen akzeptierten. Unterdessen sind diese Versionen jedoch dereleased und die Einlieferung der in der Schnittstellenbeschreibung beschriebenen 80 Zeichen sollte möglich sein.

Lösung Die Abacus-Schnittstelle kann Positionstexte mit 80 Zeichen übergeben.

Nicht numerische Kontierungen führen zu "FOR INPUT STRING"-Fehler in Abacus-Schnittstelle

Schlüssel

EN-153697

Anwendung

Desktop | Webclient

Beschreibung Wenn in den Kontierungen ein nicht numerischer Wert hinterlegt ist, führt dies in der Abacus-Schnittstelle zum Fehler "FOR INPUT STRING """. Falls es sich beim ERP-System um Abacus handelt, sollte der übergebene Kontierungs-String validiert werden.

Lösung Die Kontierung wird bereits im innosolv geprüft und gegebenenfalls ein Fehler ausgegeben falls es sich um einen nicht numerischen Wert handelt, der an Abacus übergeben wird.

ERP Integration | Dynamics Nav | Debitoren

ERP Navision : ERP Beleg sperren wenn beim Buchen oder beim Storno keine Belegnummer zurückgegeben wird

Schlüssel

EN-153643

Beschreibung Bei der Beleg-Integration mit FIS können in seltenen Fällen Probleme auftreten, welche zu Fehlkonstellationen zwischen den Daten von FIS und innosolv führen können.

Lösung Um solche Fehlkonstellationen zu vermeiden, werden in solchen Fällen die Belege in innosolv gesperrt. Die Belege müssen durch die innosolv wieder freigegeben werden.

Fakturierung

Webservice FindJahresverbrauch liefert bei Angabe eines Stichdatum unerwartetes Ergebnis		Schlüssel	EN-153667
		Anwendung	Desktop Webclient
Beschreibung	Über den Webservice-Endpunkt FindJahresverbrauch kann der Jahresverbrauch für eine Sammelrechnung oder die Kombination von Subjekt/Objekt abgefragt werden. Der Aufruf ist mit oder ohne Stichdatum möglich. Erfolgt der Aufruf mit Angabe eines Stichdatum, entspricht das Resultat nicht dem erwarteten Ergebnis.		
Lösung	Der Webservice-Endpunkt FindJahresverbrauch liefert bei Angabe eines Stichdatum die korrekten Jahresverbrauch-Daten, wenn per Stichdatum eine aktuelle Rechnung vorhanden ist.		
innoconnect-Endpunkt faktura/FindRechnung - Neue Inputfelder für Einmal- und wiederkehrende Rechnungen		Schlüssel	EN-153683
Beschreibung	Im innoconnect-Endpunkt faktura/FindRechnung können Einmalrechnungen, wiederkehrende Rechnungen und externe Rechnungen abgefragt werden. Aktuell können jedoch nur die externen Rechnungen über ein Inputfeld ein- oder ausgeschlossen werden. Die Einmalrechnungen und wiederkehrende Rechnungen werden immer ermittelt. Beispiel: Falls die wiederkehrende Rechnungen aus Performancegründen über die Sammelrechnungs-Id eingeschränkt werden, werden die externe Rechnungen nicht ermittelt. Danach ist es nicht möglich, zusätzlich nur noch die externe Rechnungen zu ermitteln, ohne trotzdem ein Performanceproblem zu haben.		
Lösung	Im innoconnect-Endpunkt faktura/FindRechnung stehen zusätzlich zum Inputfeld "ExterneRechnungenAnzeigen" auch die Inputfelder "EinmalrechnungenAnzeigen" und "WiederkehrendeRechnungenAnzeigen" zur Verfügung. Dadurch kann eine beliebige Kombination von Rechnungstypen abgefragt werden. Die neuen Inputfelder erhalten standardmässig den Wert 1, falls sie beim Aufruf des Endpunkts nicht übergeben werden. Dadurch wird weiterhin das gleiche Ergebnis wie bisher ermittelt, wenn die Abfrage nicht verändert wird.		
Übergabeparameter an kundenindividuelle KostenMengen-Prozedur übergeben		Schlüssel	EN-153905
Beschreibung	Die Übergabeparameter der KostenMengen-Webservices werden in der kundenindividuellen Prozedur benötigt, um das individuell aufbereitete Ergebnis korrekt ermitteln zu können.		
Lösung	In der Prozedur INDIV_KostenMengen_PQ steht der neue Übergabeparameter <@ParamTableName> zur Verfügung. Der Wert dieses Parameters beinhaltet den Namen der temporären Tabelle, in der alle möglichen Parameter mit den zugehörigen Werten gespeichert sind. Die temporäre Tabelle besteht aus den beiden Spalten <Parameter> (Name des Parameters) und <Wert> (Übergebener Wert für den Parameter).		

Fakturierung | Berechnen

Formel 24: Ermittlung Rückliefervergütung auf anderer Sammelrechnung		Schlüssel	EN-154138
		Anwendung	Desktop Webclient
Beschreibung	Der Ansatz für die Rückliefervergütung kann aktuell nicht ermittelt werden, wenn sich die Verträge auf unterschiedlichen Sammelrechnungen (mit anderem Vertragspartner-Subjekt) befinden.		
Lösung	Formel 24 funktioniert auch, wenn Rücklieferung und HKN auf Verträgen in unterschiedlichen Sammelrechnungen (und Vertragspartner-Subjekte) geführt werden.		
Performanceverbesserung Berechnen der Verträge		Schlüssel	EN-154157
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Ermittlung der Verträge, die berechnet werden können, ist teilweise langsam und die Laufzeit kann stark variieren.		
Lösung	Die Laufzeit der Ermittlung der Verträge, die berechnet werden können, ist optimiert.		
Rechposstaffel-Einträge fehlen für Individuelle Gebühr		Schlüssel	EN-155480
		Anwendung	Desktop Webclient
Beschreibung	Bei Individuellen Gebühren ohne individuellen Ansatz fehlen die Rechposstaffel-Einträge. Aus diesem Grund wird auf dem Rechnungsformular der Ansatz nicht angedruckt.		
Lösung	Die Rechposstaffel-Einträge für individuelle Gebühren sind vorhanden und die Ansätze werden korrekt auf dem Formular angedruckt.		

Fakturierung | Berechnen .NET

Vergleichsreport - Fehler aus Berechnen .NET anzeigen		Schlüssel	EN-153928
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Aktuell werden im Vergleichsreport "818/ Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET" Rechnungen, die mit Berechnen .NET aufgrund eines Fehlers nicht berechnet werden konnten, nicht angezeigt. Somit sind diese "Differenzen" nicht direkt ersichtlich. Es ist gewünscht, dass über den Report auch ersichtlich ist, wenn eine Rechnung mit Berechnen .NET nicht berechnet werden konnte.		
Lösung	Im aktuellen Vergleichsreport "818/ Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET" werden sämtliche Rechnungen dargestellt die mit SQL-Berechnen berechnet wurden, auch wenn die Rechnung mit Berechnen .NET nicht berechnet werden konnte. Die Fehlermeldungen aus Berechnen .NET sind im neuen Subreport "Vergleich Berechnung - Fehlermeldungen Berechnen .NET" ersichtlich. Zudem steht der neue Report "8188/ Übersicht Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET" zur Verfügung. Dieser Report bietet einen Vergleich auf Stufe Rechnung und Fehlermeldungen aus Berechnen .NET werden ebenfalls als Subreport dargestellt.		
Falsche Akontodefinition auf Tarif wird verwendet, wenn mehrere vorhanden sind		Schlüssel	EN-154116
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Der mit Berechnen .NET berechnete Konto-Betrag kann nicht nachvollzogen werden und weicht von der SQL-Berechnung ab. Auf dem Tarif sind mehrere Akontodefinitionen vorhanden. Bei der Berechnung mit Berechnen .NET wird aktuell die falsche Akontodefinition verwendet.		
Lösung	In Berechnen .NET wird bei der Berechnung die korrekte Akontodefinition berücksichtigt.		
Berechnungsfehler bei Verbrauchsvergleich wenn Rechnungspositionen mit gelöschter Tarifposition vorhanden sind		Schlüssel	EN-154179
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn beim Berechnen des Verbrauchsvergleich eine Rechnung berücksichtigt wird, die eine Tarifposition enthält, die zwischenzeitlich gelöscht wurde, tritt ein Fehler auf. Diese Konstellation kann ohne das Deaktivieren der Datenbank-Trigger nicht erreicht werden.		
Lösung	Der Verbrauchsvergleich kann ohne Fehler berechnet werden, auch wenn für eine Vergleichs-Rechnungsposition die Tarifposition auf dem System nicht mehr vorhanden ist.		
Berechnungsfehler bei Ansatzgültigkeit mit unterschiedlichen Verrechnungstypen		Schlüssel	EN-154180
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Berechnen gibt es mit der nachfolgend beschriebenen Ausgangslage einen Fehler: Tarif wird jährlich abgerechnet. Folgende Tarifpositionen sind eingerichtet: - Gas: Gültigkeit 01.01.2026 - 31.12.2026 - Messart Verbrauch - Keine Ansatzgültigkeiten - Gas Winter: Gültigkeit 01.01.2026 - 31.12.2026 - Basisermittlung anhand Formel 16 - Ansatzgültigkeit: 01.01 - 31.03 - Gas Winter: Gültigkeit 01.01.2026 - 31.12.2026 - Basisermittlung anhand Formel 16 - Ansatzgültigkeit: 01.10 - 31.12 - Gas Sommer: Gültigkeit 01.01.2026 - 31.12.2026 - Basisermittlung anhand Formel 16 - Ansatzgültigkeit: 01.04 - 30.09 Es sind unterschiedliche Verrechnungstypen für Sommer- / Winterpreise vorhanden.		
Lösung	Beim Berechnen der beschriebenen Ausgangslage treten keine Fehler mehr auf.		
Einmalige Individuelle Gebühr mit Preisänderung in Vergangenheit wird doppelt berechnet		Schlüssel	EN-154181
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn es auf einer einmaligen Individuellen Gebühr in der Vergangenheit eine Preisänderung gegeben hat, wird die Individuelle Gebühr doppelt berechnet. Einmal mit dem alten, und einmal mit dem neuen Preis.		
Lösung	Die einmalige Individuelle Gebühr wird bei einer Preisänderung in der Vergangenheit nicht doppelt berechnet. Sie wird zum per Datum der Individuellen Gebühr gültigen Preis berechnet.		
Formel 13 mit Ansatz Umrechnen rechnet den Ansatz nicht korrekt um		Schlüssel	EN-155321
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Ist die Formel 13 auf einer Tarifposition mit einem definierten "Periode Ansatz" hinterlegt, und die Formel erzeugt mehrere Rechnungspositionen, wird der Ansatz nicht korrekt auf den Zeitraum der Rechnungsposition umgerechnet.		
Lösung	Der Ansatz wird, für jede durch die Formel 13 erzeugte Position, korrekt umgerechnet.		

Fakturierung | Berechnen .NET | Berechnungsformel

Menge aus abgegrenzter Verbrauchsposition (Parameter 225) wird mit abhängigen Formeln doppelt verrechnet Schlüssel EN-154255
Anwendung Desktop

Beschreibung Für eine gemessene Tarifposition wird eine abgegrenzte Position aufgrund aktivem Parameter 225 berechnet. Auf abhängigen Positionen wird die Basis anhand der Formel 14 ermittelt. Auf der abhängigen Position hat innerhalb des Abrechnungszeitraumes eine Preisänderung stattgefunden. Nun ist auf beiden abhängigen Positionen die Menge der abgegrenzten Position ermittelt worden. Die Menge der abgegrenzten Position darf nicht für beide abhängigen Positionen berücksichtigt werden.

Lösung Die abhängigen Positionen ermitteln ihre Menge jeweils korrekt. Unabhängig davon, ob innerhalb der Abrechnungsperiode eine Preisänderung stattgefunden hat oder nicht. Weiter spielt es keine Rolle, ob auf der Grundlagen-Rechnungsposition eine Abgrenzung aufgrund aktivem Parameter 225 stattgefunden hat oder nicht.

Hunde-Formeln - Abfrage Übersteuerung wenn Vertragspartner nicht über gesamten Abrechnungszeitraum gültig Schlüssel EN-154292
Anwendung Desktop | Webclient

Beschreibung Für einen Hund, der weniger als sechs Monate alt ist, wird eine Übersteuerung für die Befreiung erfasst. Aufgrund der hinterlegten Hunde-Formel sollte die "normale" Abgabe automatisch mit Basis = 0 gesetzt werden. Die "normale" Abgabe wird aber mit Basis = 1 gesetzt und voll verrechnet.

Lösung Die Übersteuerungen in den Hunde-Formeln werden jeweils korrekt ermittelt.

Formel 20 - Falsche Reihenfolge der Rechnungspositionen Schlüssel EN-154448
Anwendung Desktop | Webclient

Beschreibung Mit Berechnen .NET werden die Rechnungspositionen mit der Formel 20 "Basisermittlung für Grundgebühren Multimediaanlage" aktuell in einer anderen Reihenfolge wie in SQL-Berechnen berechnet, wenn es eine Änderung innerhalb der Abrechnungsperiode gegeben hat.

Lösung Die Rechnungspositionen werden wieder in der selben Reihenfolge berechnet wie mit SQL-Berechnen.

Formel 22 Kompilierungsfehler aufgrund von fehlendem Namespace Schlüssel EN-155400
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn die Formel 22 individualisiert wurde, kommt es bei der Berechnung zu einem Formel Kompilierungsfehler. Dieser zeigt, dass das AnlageEntity nicht vorhanden sein soll. Es fehlt ein Verweis auf das AnlageEntity, damit dieses korrekt geladen werden kann.

Lösung Fehlende Verweise bei der Formelkompilierung wurden hinzugefügt. Es gibt keine Fehler mehr.

Fakturierung | Berechnen | Berechnungsformeln

Formel 25 auch mit Gemessen Von Schlüssel EN-153446
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Formel 25 soll auch mit Gemessen Von funktionieren.

Lösung Die Formel 25 funktioniert auch mit Gemessen Von.

Messtarif (Formel 23) ermittelt falsche Position wenn Faktor = 1.5 Schlüssel EN-153881
Anwendung Desktop

Beschreibung Ist auf einer Installation der Faktor 1.5 hinterlegt, wird diese durch die Messtarif-Formel (Formel 23) nicht als Wandler-Messung erkannt.

Lösung Installationen mit dem Faktor 1.5 werden durch die Messtarif-Formel (Formel 23) korrekt als Wandler-Messungen erkannt.

Fakturierung | Berechnen | Berechnungsformeln**Messtarif / Formel 23 Voraussetzung für das Ausschliessen eines Vertrags im Fall ZEV/EVG anpassen**

Schlüssel EN-154455

Anwendung Desktop

Beschreibung Es gibt einige Kunden, welche für gewisse Bezüger- oder PV-Anlagen einen separaten Tarif und Vertrag erstellen, um die Messkosten des Messtarifs abzurechnen. Dieser Tarif besteht dann jeweils nur aus Messtarif-Positionen und wird darum im Fall eines ZEV/EVG bei der Ermittlung nicht ausgeschlossen und dementsprechend doppelt verrechnet.

Lösung Solche Verträge, mit einem extra Messtarif, welcher auch nur aus Messtarif-Positionen besteht, werden im Fall eines ZEV/EVG erkannt und korrekt ausgeschlossen, damit sie nicht doppelt verrechnet werden.

Fakturierung | Drucken**neuer Ablauf Rechnungsdruck - Subreportzuordnungen auf NULL-Werte werden falsch dargestellt**

Schlüssel EN-154491

Beschreibung Wenn die Plugins Archivierung, Rechnungsversand per E-Mail oder E-Rechnungsversand einen Rechnungsdatenpfad eingetragen haben, werden die Datenquellen, die im innosolv Client dargestellt werden, in eine XML-Datei an diesen Pfad gespeichert. Sobald Subreporte eine Verknüpfung auf ein Feld haben, welches mit NULL ermittelt wird, wird die Zuordnung im Plugin falsch gemacht, da der NULL-Wert nicht korrekt ins DataSet, welches in der XML-Datei enthalten ist, geschrieben wird. Die Spalte ist nicht vorhanden. Somit kommt es zu falschen Darstellungen auf dem Report.

Dieses Verhalten ist konkret bei der Energieart aufgefallen. Wenn die Rechnung eine Rundungsdifferenz-Position enthält, wird diese in der Energieart ermittelt mit ID_Objekt und VT_Art NULL. Somit werden die Subreporte RechnungspositionenBetrag und RechnungspositionenVerbrauch falsch verknüpft. Die Rechnung stellt dies dann doppelt dar und ermittelt ein doppeltes Gesamttotal.

Lösung Subreporte die NULL-Werte enthalten werden korrekt in die XML-Datei gespeichert. Somit können falsche Darstellungen auf dem Report verhindert werden.

FTP**SFTP Konfiguration ohne Passwort wirft Exception**

Schlüssel EN-155306

Beschreibung Bei SFTP Konfigurationen ohne Passwort gibt es eine Exception und die Verbindung kann nicht aufgebaut werden. Ein Passwort ist bei Verwendung von einem Private-Key-File nicht zwingend notwendig.

Lösung Verbindung funktioniert korrekt auch ohne Passwort.

Geräteserien/Gerätetypen**Fehlermeldung beim Erstellen eines neuen Wertebereichs vom Register „Definition zu Installationsbeziehung verwalten“**

Schlüssel EN-154151

Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Anlegen eines neuen Wertebereichs für „Geraetetyp.ZusatzBez“ oder „Geraetetyp.Art“ im Register „Definition zu Installationsbeziehung verwalten“ (Teilanwendung: Gerätetyp) wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:
„Beim Laden der Parameter für diesen Wertebereich ist ein Fehler aufgetreten. Index was outside the bounds of the array.“

Lösung Der Fehler wurde korrigiert.

Heimatorte und Zivilstandskreise**Mehrfachfusionierte Heimatorte werden nicht bereinigt**

Schlüssel EN-148411

Anwendung Desktop

Beschreibung Es gibt Einwohner, bei welchen die gleichen Heimatorte mehrfach dargestellt werden. Dies aufgrund von fusionierten Heimatgemeinden. Die Bereinigung dieser Einträge sollte im Nomenklaturimport durchgeführt werden. Dabei werden jedoch nur die Nachfolgerheimatgemeinden geprüft und nicht mehrfach fusionierte Heimatorte.

Lösung Im Nomenklaturimport der Heimatgemeinden werden alle doppelten Heimatorte auf dem Einwohner entfernt, auch solche, welche mehrfach fusioniert sind.

Hundewesen | Amicus Integration**Amicus Import: Aktivität bei nicht eindeutigen (inaktiven) Vertrag, obwohl Verträge nicht genutzt werden**

Schlüssel	EN-152627
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Amicus-Import wird nach Verträgen zum Hund geprüft.

Sollte der Hund keinen oder mehr als einen inaktiven Vertrag haben, wird eine Aktivität erfasst. In diesem Fall wird aber ignoriert, dass der Kunde womöglich keine Hundeverträge mehr führt.

Lösung Beim Amicus-Import wird an allen Stellen geprüft, ob Hunde mit Vertrag geführt werden.
Nur in diesen Situationen wird, bei einem nicht eindeutigen inaktiven Vertrag, eine entsprechende Aktivität erstellt.
Die Formulierung der Aktivitätsnachricht wurde ebenfalls verbessert.**innosolv Daten löschen/archivieren****Daten löschen / archivieren - Recovery-Mode Simple während dem Löschmodus**

Schlüssel	EN-151908
-----------	-----------

Beschreibung Während dem Löschmodus sollte der Recovery-Mode der innosolv-Datenbank auf Simple gesetzt werden. Ansonsten wächst das Transaction-Log stark an, was den gewonnenen Speicherplatz direkt wieder auffüllt.**Lösung** Das Recovery Model der innodb wird vor dem Daten Löschen / Archivieren in den Modus "Simple" gesetzt. Nach dem Daten Löschen / Archivieren wird die innodb wieder in den Modus "Full" gestellt.**Leads****Erfassen von mehreren Leads mit gleichem Thema**

Schlüssel	EN-153602
Anwendung	Webclient

Beschreibung Auf einem Subjekt kann man via Register "Leads" neue Leads erfassen. Es ist jedoch nicht möglich, zwei Leads mit gleichem Thema, jedoch unterschiedlichen Einmalobjekten zu erfassen.

Erfasst man in der Teilanwendung "Leads" neue Leads mit Name und Vorname des Subjekts und wandelt diese in ein Subjekt um, ist dies aufgrund mit Hilfe des Dubletten-Checks bereits möglich.

Lösung Das Erfassen von mehreren Leads ist möglich.**Messpunkte****Messpunkte für Zeitreihen - Übergebenes Subjekt/Zustellsubjekt in Resultat übernehmen**

Schlüssel	EN-154254
-----------	-----------

Beschreibung Aktuell werden die Messpunkte folgendermassen ermittelt:
1. Über Subjekt/Zustellsubjekt werden die Produkte (Abrechnungsverträge) ermittelt
2. Über Produkte (Abrechnungsverträge) werden die Messpunkte ermittelt
3. Für die Messpunkte wird ein Vertragspartner-/Zustellsubjekt per Tagesdatum für die Anzeige ermittelt

Wenn die Produkte (Abrechnungsverträge) des übergebenen Subjekts/Zustellsubjekts beendet sind, wird ein anderes Vertragspartner-/Zustellsubjekt angezeigt, obwohl eines von beiden übergeben wurde. Dies ist für den Portalbenutzer sehr verwirrend und verletzt ausserdem den Datenschutz.

Lösung Das übergebene Subjekt/Zustellsubjekt wird in das Resultat übernommen. Alle Abfragen zu den Messpunkten werden zur jeweiligen Gültigkeit gemacht, damit garantiert die richtigen Daten geladen werden.**Messpunktzuordnung kann nicht gelöscht werden**

Schlüssel	EN-154489
Anwendung	Desktop

Beschreibung In der Auswahltabelle 'Messpunktzuordnung' (Teilanwendung: Messpunkt) können die Messpunktzuordnungen nicht gelöscht werden, wenn die Löschr-Berechtigung beim Anwendobjekt 'Messpunkt (Verwalten)' nicht vorhanden ist.
Der folgende Fehler tritt dann auf: Berechtigung 'MESSPUNKTZUORD_F' oder manuelle Berechtigungsprüfung notwendig**Lösung** In der Auswahltabelle 'Messpunktzuordnung' können die Messpunktzuordnungen gelöscht werden.

Messung / Installation

Anpassung Transaktionshandling in Techanl.Installation_PF

Schlüssel EN-153937

Beschreibung Beim Aufruf von Techanl.Installation_PF aus einer anderen DB-Prozedur kann eine Transaktion offen bleiben (fehlender Commit, SQL-Server meldet einen Fehler). Ein Beispiel ist die Massенbearbeitung 'LEG-Messungen bearbeiten', wenn virtuelle Messungen installiert werden.

Lösung Durch eine Anpassung des Transaktionshandlings in der Techanl.Installation_PF können keine Transaktionen mehr offen bleiben.

Es können keine Messwerte mehr erfasst werden, sobald zukünftige Simulationsmesswerte vorhanden sind

Schlüssel EN-154445
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn ein Simulationsmesswert in der Zukunft erfasst wird, können keine Messwerte mehr davor erfasst werden. Beispiel: Simulationsmesswert per 31.12.2026 erfasst. Es kann dann kein Messwert mehr per 31.03.2026 erfasst werden. Fehlermeldung: Ein Simulationsmesswert darf nie vor einem effektiven Messwert liegen. Dies ist aber falsch. Der Simulationsmesswert ist immer noch der letzte Messwert, da der neu erfasste Messwert zeitlich vor dem Simulationsmesswert liegt.

Lösung Ein neu erfasster Messwert kann ein älteres Ablesedatum als ein bereits vorhandener Simulationsmesswert besitzen.

Deadlock-Fehler beim Hinzufügen oder Löschen von Kommandos

Schlüssel EN-155275
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Teilanwendung 'Messung/Installation' tritt manchmal folgender Deadlock- Fehler auf:
'Die Transaktion (Prozess-ID 138) befand sich auf Sperre Ressourcen aufgrund eines anderen Prozesses in einer Deadlocksituation und wurde als Deadlockopfer ausgewählt. Führen Sie die Transaktion erneut aus.'

Lösung Der Deadlock-Fehler wurde beim Hinzufügen oder Löschen von einem Kommando korrigiert.

Objekte

Report "Einwohner pro Wohnung" ermittelt Bewohner mehrfach

Schlüssel EN-153564
Anwendung Desktop | Webclient

Beschreibung Mit dem Report "Einwohner pro Wohnung" sollen die Einwohner eines Gebäudes ermittelt werden. Falls dem Gebäude mehrere Wohnungen untergeordnet sind, werden die dem Gebäude zugewiesenen Einwohner im Report mehrfach aufbereitet.

Lösung Der Report "Einwohner pro Wohnung" ermittelt Einwohner nie mehrfach.

Umsysteme über Änderungen an Haushaltsart benachrichtigen

Schlüssel EN-154916
Anwendung Desktop | Webclient

Beschreibung Der Benutzer ändert auf einer Wohnung das Feld "Haushaltsart". Bei der Benachrichtigung von Umsystemen via Mutationswarteschlange wird dabei ein Fehler ausgelöst.

Lösung Die Benachrichtigung von Umsystemen funktioniert fehlerfrei.

Objekte | GWR Import

Gebäude ohne zugeordnete Wohnungen verarbeiten

Schlüssel EN-153893
Anwendung Desktop

Beschreibung Im GWR sind Gebäude ohne zugeordnete Wohnungen vorhanden. Wenn ein Gesamtdatenbestand verarbeitet wird, werden solche Gebäude fälschlicherweise nicht abgefragt.

Lösung Wenn ein Gesamtdatenbestand verarbeitet wird, werden auch Gebäude ohne zugeordnete Wohnungen verarbeitet.

Produkte (Abrechnungsverträge)

Anpassung des Gültig-Bis Datum einer individuellen Rechnungsposition kann lange dauern		Schlüssel	EN-155328
Beschreibung	Die manuelle Anpassung des Gültig-Bis Datum einer individuellen Rechnungsposition kann zeitweise lange dauern. In diesem Zeitraum wird das Berechnen stark behindert.		
Lösung	Die Mutation des Gültig-Bis Datum einer individuellen Rechnungsposition wird performant ausgeführt.		

Projekte

Suche nach Werk-Nr dauert lange		Schlüssel	EN-153258
		Anwendung	Desktop Webclient
Beschreibung	Der Benutzer sucht mit der Werk-Nr nach Projekten. Die Abfrage dauert sehr lange.		
Lösung	Die Suche nach Werk-Nr läuft performant.		
Sortierung Fälligkeit in Dashboard-Auswahl "Fällige Kontrollprojekte"		Schlüssel	EN-154112
		Anwendung	Desktop Webclient
Beschreibung	In der Dashboard-Auswahl "Fällige Kontrollprojekte" gibt es u.a. die Spalte "Fälligkeit". Die Sortierung dieser Spalte erfolgt fälschlicherweise alphanumerisch anstatt nach Datum.		
Lösung	Die Sortierung der Fälligkeit erfolgt korrekt.		
Hinweis-Meldung für Referenzen ohne Turnus		Schlüssel	EN-154225
		Anwendung	Desktop Webclient
Beschreibung	Beim Schliessen eines Projekts erscheint eine Hinweis-Meldung, wenn Referenzen ohne Turnus vorhanden sind. Sind dem Projekt viele Referenzen ohne Turnus zugewiesen, kann die Meldung so hoch werden, dass sie nicht mehr vollständig auf dem Bildschirm angezeigt wird. In Folge dessen kann die Meldung nur noch via Tastenkürzel quittiert werden.		
Lösung	Die Meldung wird so angepasst, dass die Buttons immer sichtbar sind.		

Services | innoconnect

UploadFile Endpunkt Fehlerhandling anpassen		Schlüssel	EN-153890
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Webservice-Endpunkt UploadFile tritt ein Fehler auf, wenn der Parameter SourceFileName nicht übergeben wird. In diesem Fall wird eine unbehandelte Ausnahme (Unhandled Exception) geworfen.		
	Dasselbe Verhalten tritt auf, wenn ein angegebener Pfad nicht vorhanden ist. Die Fehlermeldung (Internal Server Error 500) wird zwar beim Aufruf des Webservices zurückgegeben, ist jedoch in der Log-Ausgabe des Services nicht ersichtlich. Da erscheint ebenfalls eine unbehandelte Ausnahme (Unhandled Exception)		
Lösung	Das Fehlerhandling wurde angepasst, damit eine sprechend Fehlermeldung angezeigt wird.		
UploadFile Endpunkt mit bypassConfig an internen WebService weiterleiten		Schlüssel	EN-154480
Beschreibung	Es wäre wichtig, dass der UploadFile-Endpunkt einen bypass Config-Eintrag erhält. Somit kann der Request aus dem DMZ und den internen WebService weitergeleitet werden.		
Lösung	Der UploadFile-Endpunkt hat einen bypass Config-Eintrag, der es ermöglicht den Request an den internen WebService weiterzuleiten.		

Softwaresysteme

Neues Softwaresystem Neplan		Schlüssel	EN-154327
Beschreibung	Neplan von PSI NEPLAN AG soll als neues Softwaresystem aufgenommen werden. Es soll innoconnect unterstützen.		
Lösung	Neplan als neues Softwaresystem ist verfügbar und kann für innoconnect konfiguriert werden.		

Subjekt | eCH Datenaustausch Energieversorger**Import Energieversorger: Daten-Vergleich optimieren**

Schlüssel EN-154918

Beschreibung Beim Erstellen einer Aktivität wird geprüft, ob die importierten Daten auf dem System bereits nachgeführt sind. Ist dies der Fall, wird die Aktivität direkt erledigt gesetzt.

Folgende Punkte werden verbessert:

* Datums-Vergleich erfolgt teilweise fälschlicherweise mit Uhrzeit. Neu wird nur noch mit dem Datum verglichen.

* Adress-Vergleich erfolgt immer mit Objekt-Id. Folglich schlägt der Vergleich fehl, wenn auf dem Subjekt die Adresse ohne Objekt erfasst wurde. Neu wird die Objekt-Id nicht mehr verglichen.

Lösung Der Vergleich wurde optimiert.

Subjekte**Suche mit Subjekt-Id in Kombination mit weiteren Suchkriterien**

Schlüssel EN-155323

Anwendung Webclient

Beschreibung Sucht ein Benutzer in der innosolv-Anwendung mit Subjekt-Id und Subjektart, wird das Subjekt nicht gefunden, wenn die Subjektart nicht auf das Subjekt zutrifft. Die gleiche Suche via Webservice "GET basis/subjekt" findet fälschlicherweise das Subjekt.

Lösung Die Suche mit Subjekt-Id funktioniert in der innosolv-Anwendung und via Webservice identisch.

Tarife**Tarife maschinenlesbar veröffentlichen**

Schlüssel EN-151368

Anwendung Desktop

Beschreibung Gemäss StromVV Artikel 7b, Absatz 1 wird vorgegeben, dass die Publikation der Tarife in einer maschinenlesbaren Form und einem nicht proprietären Format (JSON-Datei) auf einer Internetseite erfolgen soll. Die VNB sollen diese Datei jährlich bis am 31. August erstellen und veröffentlichen. Der VSE stellt dafür ein Tool zur Verfügung ([<https://tariffconverter.strom.ch/>]/[<https://tariffconverter.strom.ch/>])).

Lösung Über eine Massенbearbeitung im Fakturierungs-Center können neu die relevanten Tarife ausgewählt werden. Über die Verarbeitung wird das JSON-File gem. der Spezifikation des VSE (vgl. <https://www.strom.ch/api-tariff-definition>) erstellt.

Für die Konfiguration des Exports stehen verschiedene Workflow-Parameter zur Verfügung.

Technische Anlagen**Anpassung Massенbearbeitung "LEG Messungen bearbeiten"**

Schlüssel EN-154149

Beschreibung Bei mehreren Messpunkt-Kennzeichnungen auf der Zeitachse kann es vorkommen, dass aufgrund alter Messpunktkennezeichnungen eine falsche Parametrierung ausgewählt wird.

Lösung Bei mehreren Messpunkt-Kennzeichnungen auf der Zeitachse wird die richtige Parametrierung für den Eintritt ausgewählt. Im Zuge dieser Anpassung wurde auch der Meldungstitel, wenn die Massенbearbeitung im gewählten Zeitabschnitt keine Ein-/Austritte findet, von "Fehler" auf "Hinweis" geändert (Workflow).

Tools (external) | SQL Server**DB Split zu wenig Arbeitsspeicher bei sehr grossen Definitionen in der AUSWERTTABELLENDARSTELLUNG**

Schlüssel EN-153383

Beschreibung Wenn in der Tabelle Basis.AUSWERTTABELLENDARSTELLUNG Definitionen mit mehr 1 Million Zeichen vorhanden sind, reicht ein Arbeitsspeicher von 32 GB nicht aus um die Tabelle übertragen zu können.

Lösung Fehler ist korrigiert

Tools (external) | SQL Server

Datenbank Splitten bricht ab wenn eine Dateigruppe nicht entfernt werden kann

Schlüssel

EN-153804

Beschreibung Wenn eine Dateigruppe während dem Splitten nicht entfernt werden kann, bricht das Splitting ab und der ganze Vorgang muss nochmals ausgeführt werden.

Lösung Das Löschen einer Dateigruppe wird analog dem Löschen einer Datenbank Datei abgehandelt. Der Split Vorgang wird nicht mehr abgebrochen. Die Dateigruppe kann nach dem Splitten manuell bereinigt / entfernt werden.

Zeitreihen

GetBillingResultFromTimeSeries: Negative Zeitreihenwerte in Ansatz erlauben

Schlüssel

EN-154209

Beschreibung Bei der Abrechnung direkt über Zeitreihen wird die Methode GetBillingResultFromTimeSeries verwendet (Berechnen .NET). Falls es dort in der Ansatz-Zeitreihe (Preiskurve) negative Werte gibt, wird der Fehler "Negativer Zeitreihenwert (Ansatz)" angezeigt. Negative Werte im Ansatz sollen erlaubt werden.

Lösung Beim Ansatz kann es Perioden mit negativen Preisen geben - die Berechnung funktioniert auch damit. Die Meldung "Negativer Zeitreihenwert (Ansatz)" wird nur noch als Info ausgegeben.

Zeitreihen | Auswertungen

Zeitreihenbericht ZRG (807) für Marktpartner-Zeitreihen

Schlüssel

EN-153007

Anwendung

Desktop

Beschreibung In diesem Bericht werden für Marktpartner-Zeitreihen der falsche Standort und Bezügeranlage ermittelt.

Lösung Bericht ist korrigiert.

ZEV/EVG Berichte: Einheit kW oder kWh gem. Parameter 230

Schlüssel

EN-153620

Anwendung

Desktop

Beschreibung Die Berichte ZEV/EVG zeigen die Verbräuche und Energiemengen in kWh. Mit dem Parameter "Einheit der Zeitreihenwerte in der Anwendung" (Id: 230) kann die Anzeige innerhalb der Anwendung auf kW umgestellt werden.

Lösung Die ZEV/EVG-Berichte prüfen bei der Ausführung den Parameter "Einheit der Zeitreihenwerte in der Anwendung" (Id: 230) und bereiten die Verbräuche entsprechend in der Einheit kWh oder kW (Energiemenge oder Leistung) auf.

Report "Anlage vereinbarte Leistung" berücksichtigt die Zeitachsen

Schlüssel

EN-153660

Anwendung

Desktop

Beschreibung Im Report "Anlage vereinbarte Leistung" (824) werden auch Anlagen berücksichtigt, welche Gültig Bis gesetzt wurden. Auch das Maximum der Zeitreihe wird anhand des Von-bis-Zeitraums des Reports ermittelt, ohne die Gültigkeit der vereinbarten Leistung zu berücksichtigen.

Lösung Report "Anlage vereinbarte Leistung" berücksichtigt die Zeitachsen.

ZEV/EVG-Berichte: Abgrenzung Rollen auf Zeitachse

Schlüssel

EN-153829

Anwendung

Desktop

Beschreibung Wenn ein Messpunkt mehrere Rollen auf der Zeitachse hat, können die ZEV/EVG-Berichte (790, 822, 825) falsche Messpunkte im Register "Zusammenfassung" anzeigen.

Lösung Die ZEV/EVG-Berichte funktionieren korrekt, auch wenn auf der Zeitachse der Messpunkte die gleiche Rollen mehrfach eingetragen ist (z.B. Hauptmessung).

Angepasste Datenquellen:

- * 808 / Zeitreihenwerten für ZEV-Bericht - Übergabestellen
- * 791 / Zeitreihenwerten für ZEV-Bericht - Zusammenfassung
- * 843 / Zeitreihenwerten für ZEV-Bericht - Zusammenfassung (Batteriespeicher)

Zeitreihen | Auswertungen

Neuer Zeitreihenbericht Lastgang für Messstelle

Schlüssel EN-153906
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Bericht "Zeitreihenbericht Lastgang" (Report-Id 800) zeigt aktuell den Lastgang für eine Zeitreihe über einen definierbaren Zeitbereich.

Der Bericht soll mit Funktionen analog dem Bericht "789 / Messpunktbericht mit Zeitreihenwerten" erweitert werden.

Lösung Der neue Bericht "Zeitreihenbericht Lastgang (Messstelle)" (Report-Id 832) ergänzt den bestehenden Bericht "Zeitreihenbericht Lastgang" (Report-Id 800) mit folgenden Funktionen:

- Es können 2 Zeitreihen eines Messpunkts grafisch angezeigt werden.
- Die Einheit für die Summen wird gem. Parameter 'Einheit der Zeitreihenwerte in der Anwendung' (Parameter-Id 230) angezeigt, d.h. entweder kWh (Energienmenge) oder kW (Leistung)
- Das Feld 'Bezügeranlage' ist neu im Bericht enthalten.

Weitere Informationen gem. Online-Hilfe.

Zeitreihen Kontrollbericht wenn Zählerstandgang in der Berichtsperiode abnimmt

Schlüssel EN-153912
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn ein Smartmeter einen Zählerstandswert meldet, der tiefer ist als der vorheriger Zählerstand, dann soll das erkannt werden. In diesem Fall handelt es sich um einen Hardware-Defekt oder um Rundungs-Probleme und nicht um einen Zähler-Überlauf.

Es braucht dazu einen Kontrollbericht.

Lösung Es steht ein Kontrollbericht (innogrid Report) mit Auslistung der fehlerhaften (abnehmenden) Zählerstandgang Werten zur Verfügung.

Falsche Sortierung in ZSG-Datenquellen

Schlüssel EN-153935
Anwendung Desktop

Beschreibung In den Datenquellen 801 und 838 wird ID_Geraetestandort suboptimal ermittelt. Physische Geräte sollen priorisiert werden, weshalb die Sortierung angepasst werden muss.

Lösung ID_Geraetestandort wird in Zählerstandgang-Datenquellen korrekt ermittelt.

Der "Zeitreihenbericht ZRG multi" berücksichtigt die Tarifzeiten an virtuellen Messungen

Schlüssel EN-154065
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Messpunkten mit nur einer virtuellen Messung werden in der Teilanwendung "Zeitreihenansicht" die korrekten Tarifzeiten angewendet. Die eventuell übersteuerte Tarifzeiten an Zählwerken werden berücksichtigt. Bei Zeitreihenberichten werden aber nur die physischen Messungen für die Ermittlung der Tarifzeiten berücksichtigt. Die virtuellen Messungen sollen auch berücksichtigt werden.

Lösung Für Berichte werden auch die Tarifzeiten an virtuellen Messungen berücksichtigt.

Vorbelegte Zeitreihentypen bei Selektion "Zeitreihen Zeitachse" (889) um LEG-Zeitreihen ergänzen

Schlüssel EN-154239

Beschreibung Für Zeitreihen Lückenbericht und Ersatzwertbildung sind bei der Selektion 889 die Zeitreihentypen 1 und 2 standardmässig vorbelegt. Neu sollen auch die Zeitreihentypen 151 und 152 (Wirk Lieferung/Rücklieferung Input LEG) vorbelegt sein. Analog soll auch die Selektion 891 (Zeitreihen Zeitachse Blind) ergänzt werden.

Lösung Vorbelegungen bei Selektionen 889 und 891 sind um LEG-Zeitreihentypen ergänzt.

Lückenberichte neben ZEV/EVG mit LEG ergänzt

Schlüssel EN-154301
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Lückenberichte (Auswertungen 782 und 819) listen die ZEV/EVG's aus. Sie sollen auch die LEG's auslisten.

Lösung Die Lückenberichte sind ergänzt. In der Spalte Energiegemeinschaft werden neu nicht nur die ZEV's und EVG's aufgelistet, sondern auch die LEG's.

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

LEG-Abschlag auf der Zeitachse verwaltbar

Schlüssel EN-153206
Anwendung Desktop

Beschreibung Aktuell kann der LEG-Abschlag in der Anwendung nur bei der Erfassung einer LEG definiert werden. Es sind keine Änderung des LEG-Abschlag von z.B. 40% auf 20% möglich. Ohne das Modul "Energiegemeinschaften" ist der LEG-Abschlag immer 40% und schlecht sichtbar.

Lösung Der LEG-Abschlag kann neu mit Berücksichtigung der Zeitachse mutiert werden. In der Teilanwendung Energiegemeinschaft gibt es dazu neu einen eigenen Datenbereich.
Es kann nur der neueste Datensatz editiert oder gelöscht werden. Mindestens ein Datensatz muss immer vorhanden sein, d.h. der letzte Datensatz kann nicht gelöscht werden.
Im Detail der Messpunktkenzeichnung "LEG Bezeichnung" ist der Datenbereich LEG-Abschlag vorhanden wenn die Lizenzen für 'Zeitreihen' und 'Energiegemeinschaften' nicht installiert sind.

Aufgabenmanager Messpunktkenzeichnung, Gründung LEG: Referenz Energiegemeinschaft ermitteln

Schlüssel EN-153494

Beschreibung In den Regeln "Neu" "Änderung einer Energiegemeinschaft" und "Änderung" "Änderung einer Energiegemeinschaft" ist die Bezeichnung irreführend, da es sich um Änderungen bei Teilnehmern einer Energiegemeinschaft handelt.

Diese beiden Regeln werden vom Aufgabenmanager immer bei einem neuen resp. einer Änderung eines Teilnehmers ausgeführt. Es gibt jedoch keine Regeln, welche überprüfen, ob ein neuer Teilnehmer einer Energiegemeinschaft der erste Teilnehmer resp. bei Austritt der letzte Teilnehmer ist.

Lösung Die beiden Standardregeln 219 (Geschäftsfall "Neue Messpunktkenzeichnung") und 220 (Geschäftsfall "Änderung Messpunktkenzeichnung") des Aufgabenmanagers wurden umbenannt. Damit wird verdeutlicht, dass der Aufgabenmanager prüft, ob es neue Teilnehmer einer Energiegemeinschaft gibt resp. Teilnehmer daraus austreten.

Zudem wurden zwei neue Standardregeln für den Aufgabenmanager bezüglich des Geschäftsfalls "Neue Messpunktkenzeichnung" resp. "Änderung Messpunktkenzeichnung" erstellt. Die eine davon prüft, ob eine Energiegemeinschaft zum ersten Mal einen Messpunkt als Teilnehmer hinzugefügt bekommt. Die andere stellt fest, falls aus einer Energiegemeinschaft der letzte Teilnehmer austritt. In diesen beiden Fällen wird mittels der "abhängigen Aktivität" eine Aktivität des Referenztyps "Energiegemeinschaft" erstellt. Falls stattdessen der Referenztyp "Messpunkt" zurückgegeben werden soll (beispielsweise wenn das Modul "Zeitreihen" nicht lizenziert ist und die Aktivität auf dem Messpunkt erstellt werden soll), muss im SQL-Ausdruck der Parameter "@ReferenzermittlungSR" gleich 19 gesetzt werden.

Energiegemeinschaft-Auswahl mit Ansprechpartner, "Gültig von", "LEG Community-Id" ergänzt

Schlüssel EN-153894
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Ansprechpartner der Energiegemeinschaft kann im Wertebereich Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung im Param 3 mit ID_Subjekt hinterlegt werden und sollte in der Auswahl dargestellt werden. Ausserdem wird gewünscht, dass das minimale "Gültig von" von allen Messpunkten in der Energiegemeinschaft und die Anzahl Teilnehmer als weitere Spalten in der Auswahl dargestellt werden.

Lösung Ansprechpartner, Anzahl Teilnehmer (Messpunkte), "Gültig von" und "LEG Community-Id" stehen in der Auswahl zur Verfügung. Auch das Detail wurde mit den sinnvollen Daten ergänzt.

LEGhub - Erweiterungen innoconnect

Schlüssel EN-154159
Anwendung Desktop | Webclient

Beschreibung LEGhub möchte Dokumente für Energiegemeinschaften erstellen. Hierfür muss ID_Energiegemeinschaft bekannt sein. Zudem sollen Id's wie Meteringcode-Id oder LEGCommunityID in den Resultsets zurückgegeben werden.

Lösung Die Energiegemeinschaft-Endpunkte von innoconnect wurden erweitert.

GET techanl/Energiegemeinschaftsteilnehmer:
liefert neu immer ID_Meteringcode und optional ID_Energiegemeinschaft (sofern das Modul Energiegemeinschaft beim Kunden vorhanden ist) zurück.

GET techanl/energiegemeinschaftsws:
Energiegemeinschaften können nebst ID_Energiegemeinschaft_ZK neu auch durch LEGCommunityID ermittelt werden.

POST techanl/Energiegemeinschaft:
Neu kann der EIC X-Code des Netzbetreibers als Inputparameter "EICX" gesetzt werden, wodurch die LEG-Community-ID sofort erstellt werden kann.

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

LEGCommunityId mit Bindestrich in DB speichern

Schlüssel EN-154240

Beschreibung Die LEGCommunityId wurde bisher ohne Bindestrich gespeichert. In der Anwendung wird diese mit Bindestrich angezeigt, über Schnittstellen wird sie dadurch leider ohne Bindestrich ausgegeben.

Lösung Die LEGCommunityId wird neu mit Bindestrich in der Datenbank gespeichert. Dadurch wird die LEGCommunityId auch über die Schnittstellen neu mit Bindestrich ausgegeben.

Umbau Zeitreihenvorlagen und Messmodell für Energiegemeinschaft mit nur einem Prosumer

Schlüssel EN-154443
Anwendung Desktop

Beschreibung Es gibt immer mehr kleine Energiegemeinschaften mit nur einem Prosumer (Einfamilienhaus mit PV) und einem oder wenigen Verbrauchern (Nachbarn ohne PV). Die Berechnung nach VSE-Empfehlung generiert einen "Anteil Eigenverbrauch" für den Prosumer, welchen es physikalisch nicht geben kann.

Sobald mehrere Prosumer oder Produzenten in einer Energiegemeinschaft sind, tritt dieser Fall nicht auf.

Lösung Es steht neu das Messmodell 101 für eine einfache Energiegemeinschaft (ZEV/EVG) mit nur einem Prosumer und ohne Eigenverbrauch für den Prosumer-Verbrauch zur Verfügung.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

eblX-Import/Export von Blind-Zeitreihen parametrierbar (Q2/Q4, Production/Consumption)

Schlüssel EN-153532
Anwendung Desktop

Beschreibung Im aktuellen "Metering Code Schweiz" ist definiert, dass die kapazitive Blindenergie in Q2 als Consumption und in Q4 als Production betrachtet wird. In den älteren Versionen des "Metering Codes" (und in der Realität) ist es umgekehrt. innosolv hat bisher die Blindenergie realitätsgetreu importiert und exportiert. Andere Softwaresysteme orientieren sich aber eher an "Metering Code". Die Art, wie die kapazitive Blindenergie interpretiert wird, soll beim Import und Export konfigurierbar werden.

Lösung Über den Parameter "Blind Quadrant 2 Lieferung Quadrant 4 Rücklieferung" an der Jobdefinitionsposition der Import- und Export-Kommunikation kann gesteuert werden, wie Q2 und Q4 importiert oder exportiert wird.

eblX-Status von vorläufigen Werten konfigurierbar bei eblX-Export

Schlüssel EN-153896
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der automatischen Ersatzwertbildung können die Status "Wahre Werte", "Ersatzwerte" oder "Vorläufige Werte" gesetzt werden. Wegen den eblX-Exporten an Lieferanten und Bilanzgruppen müssen täglich die vollständigen Lastgänge mit Ersatzwerten gebildet werden. Häufig werden aber die fehlenden Daten zu einem späteren Zeitpunkt nachgeliefert. Dazu ist der Status "Vorläufige Werte" geeignet.

Bei eblX-Exporten soll konfigurierbar sein, auf welchen Status (Wahr oder Ersatz) die vorläufigen Werte gemappt werden sollen. Der Status "Vorläufige Werte" ist in diesem Export nicht erwünscht.

Lösung "Vorläufige Werte" können per eblX als "Wahre Werte" oder "Ersatzwerte" versendet werden. Dazu gibt es auf der Exportkonfiguration eine entsprechende Einstellung.

Bei Zeitreihenimporten werden Job-Meldungen mit falschen Status erstellt

Schlüssel EN-154027

Beschreibung Bei Zeitreihenimporten und Zeitreihen-Berechnungen werden seit SP 2023.22 einige Job-Meldungen mit falschem Status erstellt. Zum Beispiel werden bei der Lastgangberechnung Meldungen als Warnung anstatt als Hinweis erstellt. Dadurch können in einigen Fällen auch die Status der Jobpositionen und des Jobs falsch sein.

Lösung Job-Meldungen bei Zeitreihenimporten und Zeitreihen-Berechnungen werden wieder korrekt erstellt.

Korrektur "Werte mit Tagesschritte und unpassenden Zeitstempeln fehlerfrei importieren"

Schlüssel EN-154035

Beschreibung Es gibt Wasserzähler (Tagesschritt), welche die Werte mit falschen Zeitstempeln senden, wenn sie über Stromzähler ausgelesen werden. Während der Sommerzeit wird fälschlicherweise die Uhrzeit 01:00 anstatt 00:00 gesendet. Diese Werte werden seit SP 2023.20 nicht mehr korrekt importiert. Der erste gelieferte Wert fehlt. Das heisst, das bei Tages-Intervall und täglichem Import nie ein Wert importiert wird.

Elektrizitätszähler sind nicht betroffen.

Lösung Zeitreihenimporte mit Tagesschritt und Energieart ungleich Elektrizität mit unpassenden Zeitstempeln während der Sommerzeit werden wieder korrekt importiert.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Bei LEG-Exporten <Community> setzen

Schlüssel

EN-154281

Beschreibung Bei den LEG-Zeitreihen-Exporten (eblX) an LEG-Betreiber soll die <Community> gesetzt werden. Dieses optionale Element definiert, für welche LEG der Export gilt.

Lösung Das Element <Community> (mit CommunityID und CommunityType) wird mitexportiert.

Exporte im eblX-Format mit negativen Werten optional erlauben

Schlüssel

EN-154283

Beschreibung Seit SP 2023.21 werden eblX-Versände nicht versendet, wenn es in den versendeten Zeitreihen negative Werte gibt. Es wird die Fehlermeldung "Es sind negative Werte vorhanden" angezeigt. Die Funktion soll optional deaktiviert werden können, dann werden die Exporte trotzdem versendet.

Lösung Optional können eblX-Exporte mit negativen Werten trotzdem versendet werden. Dazu gibt es auf der Exportkonfiguration eine entsprechende Einstellung.

Exporte aus neuen Kommunikationen werden nicht korrekt archiviert

Schlüssel

EN-154522

Beschreibung Zeitreihenexporte aus neu erstellten Zeitreihenkommunikationen werden nicht korrekt archiviert. Die Einstellung für die Archivierung auf der Jobdefinitionsposition ist falsch.

Lösung Die Einstellung für die Archivierung wird nun korrekt erstellt und die Zeitreihenexporte werden im Daily-Task archiviert. Bestehende falsche Einträge wurden korrigiert.

Einheitumrechnung von bar in mbar

Schlüssel

EN-154544

Beschreibung Beim Standard-Zeitreihenimport (z.B. Fröschl) soll die Einheit bar in mbar umgerechnet werden.

Lösung Die Einheit bar wird bei Standard-Zeitreihenimporten automatisch in mbar umgerechnet, falls der Zeitreihentyp diese Einheit besitzt.

Mehrere LEG-Exporte von unterschiedlichen LEG an gleichen LEG-Betreiber

Schlüssel

EN-154912

Beschreibung Bei den LEG-Betreibern sollen mehrere LEG-Exporte (für unterschiedliche LEG) eingerichtet werden können. Aktuell wird die Fehlermeldung "Die Export Konfiguration existiert bereits auf dem Marktpartner." angezeigt.

Lösung Es können Exportkonfigurationen für mehrere LEG konfiguriert werden.

Zeitreihen | Zeitreihenprozesse

Lücken automatisiert schliessen mit Werten aus Vortag/Vorwoche auch für Zählerstandgänge

Schlüssel

EN-153665

Beschreibung Bei den Zeitreihenprozessen werden die Funktionen für die Ersatzwerte anhand Vortag/Vorwoche momentan nur für Lastgänge unterstützt. Die Funktionen sollen auch für Zählerstandgänge verfügbar sein.

Lösung Die automatisierte Ersatzwertbildung anhand Vortag/Vorwoche funktioniert auch für Zählerstandgänge.

Die "Zuordnungsliste versenden"-Aktivität bleibt auf "Warten auf Empfangsbestätigung"

Schlüssel

EN-154432

Anwendung

Desktop

Beschreibung Die Zuordnungsliste wird via Zeitreihen-Prozess an Energielieferanten versandt. Das Ergebnis der Aktivität bleibt auf "Warten auf Empfangsbestätigung" stecken, obwohl die Empfangsbestätigung ansonsten durch das Zeitreihen-Plugin erfolgreich verarbeitet wird.

Wenn die Empfangsbestätigung durch das Marktkommunikation-Plugin verarbeitet wird, dann wird die Aktivität korrekt auf "Erledigt" gesetzt. Der Fehler tritt nur auf, wenn das Modul Zeitreihe freigeschaltet ist und das Modul "Elektronische Wechselprozesse" nicht.

Lösung Das Ergebnis der Aktivität wird immer korrekt nachgeführt.

Zeitreihen | Zeitreihentypen

OBIS bei Zeitreihentypen für LEG aktualisieren wenn Null

Schlüssel EN-154295

Anwendung Desktop

Beschreibung Die empfohlenen OBIS von den neuen LEG-Zeitreihentypen "LEG-Strom" und "Reststrom" wurden im "Metering Code Schweiz MC-CH 2025" angepasst. Ein Update wurde mit SP 2023.21 bereits ausgeliefert, welcher aber an einigen wenigen Systemen mit leeren Obis nicht funktioniert hat.

Lösung Alle Obis für LEG sind angepasst.

Zeitreihentyp "Speicherkonto 2" (164) wird Flussrichtung Lieferung

Schlüssel EN-154303

Anwendung Desktop

Beschreibung Beim kompletten Setup von "Rückerstattung des Netznutzungsentgelts für Speicher" inklusive Abrechnung ist aufgefallen, dass der Zeitreihentyp 164 "Speicherkonto 2" nicht "Rücklieferung" sein darf.

Lösung Der Zeitreihentyp "Speicherkonto 2" ist mit Flussrichtung Lieferung erfasst. Bereits angelegte Zeitreihen von diesem Typ werden ausgelistet: Die Zuordnungen zu den Zählwerken der virtuellen Messung müssen überprüft werden.

Neue Einheiten CHF/kWh und m3/h für Zeitreihentypen

Schlüssel EN-154933

Anwendung Desktop

Beschreibung Es werden die Einheiten CHF/kWh und m3/h für Zeitreihentypen benötigt.

Lösung Die Einheiten CHF/kWh und m3/h stehen für Zeitreihentypen zur Verfügung.